

Antrag

der Abgeordneten **Königsberger, Waldhäusl, Ing. Huber, Landbauer, Gabmann, Dr. Von Gimborn und Dr. Machacek**

betreffend: **Unsoziale Verschlechterungen durch die Pflegegeldreform sofort rückgängig machen**

Sowohl 2011, als auch 2015, wurde der Zugang zum Pflegegeld wesentlich erschwert. Zu Beginn des Jahres 2015 wurden die Stundenwerte für die Pflegestufe 1 und 2 massiv erhöht. So sind nun für die Pflegestufe 1 nicht mehr 60 sondern 65 Stunden, in der Pflegestufe 2 95 statt 85 Stunden erforderlich, um das entsprechende Pflegegeld beziehen zu können.

Obwohl auf Grund des demographischen Wandels durch die steigende Lebenserwartung auch die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen steigt, hat die inhumane Pflegegeldreform der rot/schwarzen Bundesregierung in den Jahren 2015 und 2016 zu einem massiven Rückgang der Pflegegeldbezieher geführt.

Dadurch wurde rd. 5.000 ehemaligen Pflegegeldbeziehern der Bezug dieser dringend notwendigen Unterstützung abgesprochen und verwehrt.

Diesen pflegebedürftigen Menschen wird somit von SPÖ und ÖVP in der Stufe 1 jährlich rd. 2.000 Euro Pflegegeld nicht zugestanden. Pflege in den eigenen vier Wänden wird durch die Erhöhung der Stundensätze somit für viele unserer Landsleute nicht mehr leistbar und führt zu unmenschlichen sozialen Härtefällen.

In gleichem Maße wird auch neu dazukommenden Pflegefällen der Zugang in die Pflegestufen 1 und 2 ungerechtfertigt erschwert bzw. nicht ermöglicht.

Während die rot/schwarze Bundesregierung für die unkontrollierte Massenzuwanderung jährlich bereits über 2 Milliarden Euro aufwendet, wird auf dem Rücken unserer pflegebedürftigen Landsleute eingespart. Diese Verschlechterungen müssen daher umgehend rückgängig gemacht werden.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1) Der NÖ Landtag spricht sich im Sinne der Antragsbegründung für eine sofortige Senkung der Stundenwerte in den Pflegestufen 1 und 2 auf 60 bzw. 85 Stunden aus.
- 2) Die NÖ Landesregierung wird im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert, diesbezüglich bei der Bundesregierung vorstellig zu werden und sicherzustellen, dass die Stundenwerte in den Pflegestufen 1 und 2 sofort auf den Stand vor dem 1. Jänner 2015 gesenkt werden.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Sozialausschuss zuzuweisen.